

NZZ Online

Donnerstag, 23. April 2009, 20:37 Uhr, NZZ Online

23. April 2009, 06:00, NZZ Online

Gereifter Spätburgunder aus Deutschland

Der Wein der Woche



Spätburgunder Burgweg Spätlese 2000, Weingut Knipser. (Bild: pd)

Von Peter Keller

In Sachen Pinot noir ist das Burgund der Massstab aller Dinge. Die besten Weine reifen über Jahre hinweg perfekt und erreichen eine wunderbare Komplexität. Deutschen Gewächsen aus dieser Sorte wird dies im allgemeinen weniger zugetraut. Doch es gibt Ausnahmen, etwa den Spätburgunder Burgweg 2000 des Weingutes Knipser aus der Pfalz. Er zeigt weiterhin eine intensive Farbe, ist in der Nase komplex mit reifen Beeren-Aromen, Rauchnoten und mineralischen Anklängen. Im Gaumen fallen die im Körper perfekt integrierten Tannine, die Eleganz und die schöne Struktur auf. Der Wein präsentiert sich zurzeit wohl auf dem Höhepunkt und ist ein Beweis dafür, dass auch deutsche Spätburgunder (Pinot noir) über ein Alterungspotenzial verfügen.

Das Weingut Knipser zählt laut dem Standardwerk über Deutschlands Weine, "Eichelmann 2009", zu den grossen Rotweinerzeugern Deutschlands. Der Betrieb von Werner und Volker Knipser, der eine Rebfläche von 40 Hektaren umfasst, produziert aber auch eine breite Palette von weissen Provenienzen, von den Riesling-Weinen über Weissburgunder bis hin zu Chardonnay. Der Importeur der Knipser Weine, die Weinhandlung Riesling & Co. aus Auswil BE, wird am kommenden Samstag im Zürcher Hotel Greulich von 10 bis 16 Uhr nicht nur Knipser-Weine, sondern weitere Beispiele aus dem Deutschland-Sortiment dem Publikum präsentieren.

Spätburgunder Burgweg Spätlese 2000, Weingut Knipser, 39 Fr., erhältlich bei Riesling & Co., Auswil, www.rieslingco.ch